

<b>Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters</b> 20.12.2022	
29266	Cr



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## Beschlussantrag Nr. BA-001/2023

**Einreicher:**

SPD-Fraktion

**Gegenstand:**

Themenfeldübergreifende Maßnahmen und Konzeptionen der Kulturstrategie der Stadt Chemnitz für die Jahre 2018-30

**Kostendeckungsvorschlag:**

(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Kulturausschuss	12.01.2023	nicht öffentlich			
Kulturbeirat	26.01.2023	nicht öffentlich			
Verwaltungs- und Finanzausschuss	02.02.2023	nicht öffentlich			
Stadtrat	08.02.2023	öffentlich			

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat fordert die Verwaltung auf, die Umsetzung themenfeldübergreifender Maßnahmen und Konzeptionen der Kulturstrategie (Teil D aus B-008/2019) dahingehend zu forcieren, dass jene Maßnahmen und Konzeptionen mit Relevanz für das Standortmarketing der Stadt Chemnitz auch über die Umsetzung durch den Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz hinaus verfolgt werden.

Insbesondere ist hierbei die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) einzubeziehen.

Das prozesssteuernde Lenkungsteam ist im Vorfeld und bei der Umsetzung zu beteiligen.

*i.A. Stefan Kraatz*

Unterschrift

**Begründung:**

In der 2019 beschlossenen Kulturstrategie wird festgehalten: „Das Kulturprogramm in Chemnitz zeichnet sich durch zahlreiche Festivals zu Kunst, Musik, Film oder Integration aus.“ Weiterhin wird die Vielfalt an Veranstalter:innen betont, die alle verschiedene Unterstützungsbedarfe aufweisen.

Die Stelle zur Umsetzung der Kulturstrategie im Kulturbetrieb war nur bis 30.09.21 besetzt ist somit auch nicht wiederbesetzt. Jedoch verbergen sich hinter den Maßnahmen und Konzeptionen dringende Aufgaben, die auch hinsichtlich des näherrückenden Jahres 2025 als Kulturhauptstadt Europas keinen Aufschub möglich machen.

Mit dem Näherrücken des Jahres 2025 werden nicht nur neue Impulse für Festivals oder andere Großevents eintreffen, auch etablierte und breit geschätzte Akteur:innen als Fixpunkte des jährlichen Veranstaltungskalenders kommunizieren ihre Vorstellungen und Bedarfe.

Aus Sicht der antragstellenden Fraktion muss die Umsetzung der Kulturstrategie an geeigneten Stellen forciert und auch auf Nachhaltigkeit ausgerichtet werden.

Der Abschnitt der Umsetzung themenfeldübergreifender Maßnahmen und Konzeptionen der Kulturstrategie 2018-30 umfasst Bereiche, die große Relevanz für das Standortmarketing der Stadt Chemnitz aufweisen. Vordergründig sei hierbei der Bereich „D6 Festivals und internationale Großveranstaltungen“, ferner aber auch „D2 Kommunikation – Öffentlichkeitsarbeit – Marketingaktivitäten“, „D3 Internationaler Austausch und Dialog“ sowie „D5 Stadtlabor Chemnitz“ als Methode genannt.

Insbesondere und vordergründig zu prüfen ist, ob die CWE für Maßnahmen und Konzeptionen aus dem Bereich „D6 Festivals und internationale Großveranstaltungen“ mit ihren Kompetenzen aus der Durchführung von Großevents wie dem KOSMOS als Mittler zwischen externen Akteur:innen und Veranstalter:innen und der Stadt Chemnitz als Mittlerin auftreten kann.

Gerade vor dem Hintergrund, dass die Kulturstrategie 2023 und 2027 zur Evaluierung vorgesehen ist, würde eine zügige Beschlussfassung und Umsetzung die Möglichkeit bieten, Erfahrungswerte und Lösungsvorschläge für die Evaluierung der benannten Bereiche einfließen zu lassen

Es soll hierfür keine zusätzliche Struktur in der CWE aufgebaut werden, sondern pragmatisch analysiert werden, was die vorhandenen Kompetenzen und Stärken auf dem Feld des Standortmarketings beitragen können, um offen gebliebene Aspekte der Kulturstrategie forcieren zu können.